



(Adresse der Agentur für Arbeit)

Bescheinigung der Fehlzeiten für

(Monat/Jahr)

Vom Träger auszufüllen:	
Teilnehmer:	
Name:	Team-/Kundennummer oder Geburtsdatum
Vorname:	

Hinweise für den Träger:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung Sie nach § 318 Absatz 2 Satz 2 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) verpflichtet sind. Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Auskunftspflicht nach § 318 Abs. 2 Satz 2 SGB III nicht nachkommt, ist der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 Satz 1 Nr. 3 SGB III). Außerdem handelt ordnungswidrig, wer entgegen § 318 Abs. 2 Satz 2 SGB III eine Mitteilung an die Agentur für Arbeit nicht oder nicht rechtzeitig erteilt (§ 404 Abs. 2 Nr. 23 SGB III). Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahnet werden.

Diese Fehlzeitenmeldung ist monatlich und soweit möglich, mit der Bestätigung des Teilnehmers bei der für den Wohnort des Teilnehmers zuständigen Agentur für Arbeit einzureichen. Hat der Teilnehmer die Maßnahme abgebrochen oder durch vorzeitige Prüfung beendet oder hat er die Prüfung nicht bestanden, ist **dieses** der Agentur für Arbeit **gesondert mitzuteilen**.

Vom Träger auszufüllen:																														
In der Monatsleiste sind folgende Fehltag einzutragen:																														
E = Fehltag <u>mit</u> wichtigem Grund (siehe Beispiele der wichtigen Gründe)																														
UE = Fehltag <u>ohne</u> wichtigen Grund																														
K = Ärztlich bescheinigte Krankheitszeiten (Arbeitsunfähigkeit)																														
S = Fehltag, der nicht E, UE oder K zugeordnet worden ist (wenn bekannt, bitte Grund angeben)																														
Grund _____																														
Monat _____																														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Monat _____																														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Monat _____																														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Beispiele der wichtigen Gründe

- Wohnungswechsel
- Eheschließung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft
- Ehejubiläum des Teilnehmers, seiner Eltern oder Schwiegereltern
- Eheschließung des Kindes
- Schwere Erkrankung des Ehegatten/Lebenspartners einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Niederkunft der Ehefrau
- Ableben des Ehegatten/Lebenspartners einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, eines Kindes oder der Eltern oder Schwiegereltern
- Ausübung öffentlicher Ehrenämter
- Teilnahme an religiösen Festen

Name, Vorname:

Kundennummer:

Hinweise für den Teilnehmer:**Teilnehmer erhalten von der Agentur für Arbeit finanzielle Leistungen grundsätzlich nur für die tatsächliche Teilnahme.**

Anspruch auf **Berufsausbildungsbeihilfe Ausbildungsgeld und Übergangsgeld** besteht für Fehltage nur, wenn für das Fehlen ein wichtiger Grund vorliegt (siehe **Erklärung Antrag Berufsausbildungsbeihilfe sowie bei Ausbildungsgeld und Übergangsgeld Merkblatt 12 Punkt 6.1.4**). Die Agentur für Arbeit beabsichtigt, die **Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld und Übergangsgeld** für Fehlzeiten ohne wichtigen Grund sowie Fahrkosten und ggf. Verpflegungskostenzuschuss für die angegebenen Fehltage von Ihnen zurückzufordern und mit der nächsten Zahlung aufzurechnen.

Vor einer Entscheidung der Agentur für Arbeit über die Rückforderung von Leistungen haben Sie Gelegenheit, sich gegenüber der Agentur für Arbeit zu den Gründen des Fehlens zu Äußern (§ 24 SGB X Zehntes Buch Sozialgesetzbuch). Diese Äußerung hat unverzüglich zu erfolgen. Sie können sich auch bereits jetzt äußern und Ihre Stellungnahme über den Träger bei der Agentur für Arbeit einreichen.

Die Aufrechnung der für die Fehltage zu Unrecht erhaltenen Leistungen mit Leistungen, die für andere Zeiträume an Sie noch zu erbringen sind, darf nicht dazu führen, dass Sie sozialhilfebedürftig werden. Der Eintritt der Sozialhilfebedürftigkeit hängt von der Anzahl der von Ihnen zu unterhaltenden Personen und deren Einkommen ab. Wenn Sie bereit sind, hierzu Angaben zu machen, fordern Sie bitte bei der Agentur für Arbeit den Vordruck "Fragebogen zur beabsichtigten Aufrechnung nach § 51 SGB I".

Vom Teilnehmer auszufüllen:**Stellungnahme zu den Fehltagen:**

Datum des Fehltages/der Fehltage Grund

Datum_____
Unterschrift des Teilnehmers**Vom Träger auszufüllen:****Stellungnahme des Trägers zu den vom Teilnehmer vorgebrachten Gründen:**Zu den Gründen des Teilnehmers nehme ich keine Stellung Stellung wie folgt:_____
Datum_____
Unterschrift Stempelabdruck des Trägers